

Zusammenfassung

Modernität der pädagogischen Konzeption von Maria Montessori

Slavica Bašić
Universität Zadar, Kroatien
Abteilung für die Pädagogik

In den letzten Jahrzehnten wächst die Zahl von Wissenschaftlern und pädagogischen Praktikern, die sich mit der Montessori-Pädagogik beschäftigen, ihre Thesen in der Praxis überprüfen und die Meinung vertreten, dass es um eine moderne, zeitgemäße Pädagogik handelt, die auf Entwicklungsbedürfnisse der heutigen Kinder und Jugendlichen antwortet. Zahlreiche Untersuchungen bestätigen, dass die Kinder aus den Montessori-Schulen im Vergleich mit den Kindern aus den Standardschulen eine höhere Lernmotivation, vielfältigere Interessen, Selbständigkeit und positives Verhältnis zum Lernen sowie eine größere Verantwortung gegenüber der Gemeinschaft besitzen. Die im Rahmen von Neurowissenschaften und Entwicklungspsychologie unternommenen Untersuchungen bestätigen die Hypothesen der Montessori-Pädagogik über den individuellen Entwicklungsplan, der bestimmte Stufen durchläuft (sensible Etappen, Lernfenster) sowie die Notwendigkeit einer didaktisch gestalteten Umwelt als individueller Entwicklungshilfe.

Die Forderung nach der Freiheit, Selbständigkeit und Selbstaktivität stellte Montessori, im Unterschied zu emanzipatorischer Pädagogik und sozialem Konstruktivismus in den Rahmen der moralischen und Entwicklungsfreiheit und definierte klar die Voraussetzungen für die Freiheit und Selbständigkeit des Kindes. Die Freiheit, begriffen als Aufbau von Handlungskompetenzen, stellt das Ziel, aber auch den Weg dar, den das Kind in seiner Entwicklung zurücklegt und auf dem es Sicherheit, Geborgenheit, Hilfe und Aufsicht durch Erwachsene benötigt.

Die Modernität der Montessori-Pädagogik ist in der wissenschaftlich begründeten Entwicklungspsychologie, in den pädagogisch aufbereiteten Lernangeboten und dem pädagogischen Ethos der Erzieher zu suchen.

Schlüsselwörter: sensible Etappen, didaktisch aufbereitete Umwelt, freie Wahl, moralische und Entwicklungsfreiheit, Ethos der Erzieher.